

Salz der Erde sind wir und Licht der Welt

1) Lasst uns das Wort vom Kreuz ganz klar zur Sprache bringen!

Dann strahlt Versöhnung auf wie Gold im Sonnenlicht.

Die Auferstehung lehrt uns Hoffnungslieder singen,

und Gnade rettet uns im Weltgericht.

Ref.: Geht es heut auch weiter kreuz und quer,

bleibt auf Kurs im großen Hin und Her!

Jesus führt, und er hat klargestellt:

Salz der Erde sind wir und Licht der Welt.

2) Wenn einer glaubt, weckt Energie auch seine Hände,

denn aller Glaube ohne Taten wäre tot.

Wir wagen Neues, tragen Sorge bis zum Ende

und sehn: Schon kleinste Hilfe lindert Not.

3) Wer schafft Gerechtigkeit, macht sich zum Mund der Stummen,

wo Geldgier um sich greift und Menschenwürde frisst?

Wer lässt sich nicht von stolzer Medienmacht verdummen

und spricht das aus, was faul im Staate ist?

Text: Jörg Swoboda (2010)

Melodie: Jörg Swoboda (2010)

Bibelstelle: Matthäus 5,13-14